

Zweitstärkster Verein in Bayern

Stock-Car-Club „The Mustangs“ ziehen nach der Saison Bilanz – Drei Mannschaften in der Saison 2024

Dingolfing-Landau. Nach der Saison ist vor der Saison: Bei einer Fahrer- und Vorstandsversammlung am Freitagabend im Gasthaus Falzl in Ottering ließ der Stock-Car-Club „The Mustangs“ die Saison 2023 Revue passieren.

Alle gingen am Ende mit einem guten Gefühl: drei Mannschaften für 1300 ccm, 1800 ccm und für die Deutsche Meisterschaft gehen in der nächsten Saison an den Start.

Vorsitzender Josef Buchmeier blickte auf das eigene Heimrennen mit den über Tagen verteilten Arbeitsschritten vor und nach dem Rennen zurück. Buchmeier dankte den Vorstandsmitglieder, den Fahrern und den überaus zahlreichen Helfern, die im Hintergrund unverzichtbar sind, um das Rennwochenende zu stemmen. Von Genehmigungen, Grasmähen im Vorfeld, Infrastruktur mit Strom und Wasser, viele Einkäufe, Verkaufsstände, Organisatorischen bis zum Aufräumen am Montag und Abbau des Maschen-

drahtzaunes in den Kurven ist die Liste der Erledigungen und Planungen schier unendlich. „Wir haben es wieder geschafft“, resümierte der Mustangs-Chef.

Nächster Punkt war die Fahrerbesprechung, die Mitte Oktober mit dem Bayerischen Stock Car Verband (BSCV) in Landshut stattfand. Zukünftig sei das „Anlehnen“ in der Superklasse verboten und führe zu einer Disqualifizierung mit schwarzer Flagge. Grundsätzlich habe aber jeder Veranstalter das Heim- und Hausrecht über eine Disqualifikation zu entscheiden.

Schriftführerin Ramona Berg gab die Platzierungen der Mustangs bekannt. Nach dem Regelwerk des BSCV sind die Mustangs heuer das zweitstärkste Team. Gratuliert wurde Karl und Daniela Ertl zur Vermählung und gedankt wurde Klaus Leserer und Horst Küchenmeister für die Barbewirtung bei der Meisterfeier in Osterhofen.

Für Diskussion und letztendlich einer Terminfestlegung für das



Auch Emotionen sind erlaubt im Stock Car Sport: Klaus Buchmeier gewann beim Heimrennen im Schlüpfinger Motodrom den Konrad-Sturm-Gedächtnislauf in der Klasse unverbaut bis 1300 ccm. – Fotos: al



Die Vorstandschaft mit Schatzmeisterin Evi Galler (v.l.), stv. Vorsitzenden Kay Lange, Vorsitzenden Josef Buchmeier und Schriftführerin Ramona Berg blickten auf die Saison zurück.

Heimrennen sorgten die Renntermeine für die kommende Saison für sechs Wertungsläufe und einen Endlauf. Am 10. Dezember nimmt Vorsitzender Josef Buchmeier an der Veranstalter-Versammlung des BSCV in Landshut teil. Dabei wird über den Rennkalender 2024 entschieden. Die Rennen finden statt in Solla (Lkr. Freyung-Grafenau), Irfersdorf (Beilngries, Lkr. Eichstätt), Heimrennen in Schlüpfing/Exing, Aldersbach (Lkr. Passau), Holzhamm (Lkr. Rottal-Inn) und Weinmannshof (Lkr. Roth, Mittelfranken).

Einen erfreulichen Schlusspunkt setzte die Versammlung mit verschiedenen Zusagen der Fahrer für die Mannschaftsteilnahmen für 1300 ccm, 1800 ccm und die Deutsche Meisterschaft.

Die Ergebnisse nach dem Saisonende:

Bayerische Meisterschaft Damen: 4. Platz Tanja Berger; BM Mannschaft verbaut bis 1800 ccm: 5. Platz Georg Huber jun. Korbinian Humburg, Willi Ebert;

BM Crossklasse: 1. Platz Mick Huber, 3. Platz Michael Huber, 4. Platz Willi Biendl, 11. Klaus Buchmeier;

BM: 2. Dominik Maier, 8. Benedikt Ebert;

DM Superklasse Eigenbau: 4. Josef Buchmeier;

DM Superklasse Karosserie: 5. Marcel Leserer, 11. Josef Buchmeier;

BM unverbaut bis 1300 ccm: 1. Klaus Leserer, 25. Renate John;

BM unverbaut über 1800 ccm: 1. Michael Huber, 3. Georg Huber, 10. Mick Huber;

BM Verbaut Spezial: 4. Marcel Leserer;

BM unverbaut bis 1800 ccm: 6. Klaus Leserer;

BM verbaut über 1800 ccm: 8. Klaus Leserer;

BM Mannschaft unverbaut bis 1300 ccm: 7. Platz Andre´ Habrunner, Klaus Buchmeier, Stefan Maierbeck;

BM Mannschaft verbaut bis 1800 ccm: 5. Platz Georg Huber jun., Korbinian Humburg, Willi Ebert. – al